

1. Mechanischer Teil

Allgemeines

Die Zahlen im Text und bei den Abbildungen, sind mit den Positionsnummern der Ersatzteilliste identisch. Teile, die in der Ersatzteilliste nicht vorkommen, sind mit Buchstaben gekennzeichnet.

Ist es erforderlich, lackgesicherte Schrauben zu lösen, müssen diese nachher wieder verlackt werden.

Saubere Gummilauflächen tragen wesentlich zur Betriebssicherheit des mechanischen Teiles bei. Die Reinigung von Gummi erfolgt mit Reinigungsbenzin.

Müssen Klebestellen erneuert werden, so ist dabei zu beachten: Nur Polystyrol auf Polystyrol kann mit Lösungsmitteln (Methylenchlorid oder Benzol) geklebt werden. Unterschiedliche Kunststoffe, Metall auf Kunststoff und Metalle untereinander müssen mit Haftkleber (A 206 Firma Akemi) geklebt werden.

Näher bezeichnete Hilfswerkzeuge, einen Schmiermittelsatz und Federwaagen bzw. Kontaktoren können vom GRUNDIG Zentralkundendienst oder den GRUNDIG Niederlassungen bezogen werden.

Magnetische Werkzeuge dürfen nicht in die Nähe der Köpfe gebracht werden. Schraubenzieher entmagnetisieren!

Meßschaltungen (MS . . .) finden Sie im elektrischen Teil.

Die Erfahrung zeigt, daß Compact-Cassetten sehr unterschiedlicher Qualität auf dem Markt sind. Bei verschiedenen Beanstandungen ist die Cassette sogar alleinige Ursache des Versagens. Deshalb sollten vor Zerlegen des Gerätes zwei Punkte genau untersucht werden.

2. Elektrischer Teil

Allgemeines

Tonbandteil mit NF-Teil:

Nachfolgend aufgeführte Meßwerte sind der Prüfvorschrift für die Fertigung entnommen und gelten für Eisen- bzw. Chromdioxidcassetten.

Nach Ersatz von Köpfen, Transistoren oder sonstiger frequenzgangbeeinflussender Bauteile zeigt eine Messung über Band, ob das Gerät noch den Prüfbedingungen entspricht.

Zum Messen ohne Band ist zum Drücken der Aufnahme-taste die Aufnahmesperre (76) zu betätigen. Außerdem muß der Bandselector auf die gewünschte Bandsorte gestellt werden.

Alle erforderlichen Meßgeräte entstammen dem GRUNDIG-Meßgeräteprogramm. Zum Messen der Klirrfaktoren k_3 und k_{10} sowie von Geräusch- und Fremdspannungen nach DIN ist der zum Millivoltmeter MV 60 bzw. MV 5-0 passende Klirranalysator KM 5A; zum Messen der HF der kapazitive Spannungsteiler CK 5, zu verwenden.

Angaben über Meßmethoden und Meßschaltungen finden Sie vor jedem Absatz, Speisespannungen verstehen sich vor dem Teiler oder Längswiderstand. Die Meßschaltungen finden Sie auf Seite ■. Buchstaben im ▼ weisen auf Meßpunkte im Schaltbild und auf der Druckplattenbildung hin.

Wenn nicht anders angegeben, gilt grundsätzlich eine Betriebsspannung von $U_B = 9,0$ V.

1. Cassetten, deren Bandmaterial nicht oder nur beschränkt abriebfest ist, setzen Bandrückstände im Gerät ab. Je nach dem Grad der Verschmutzung des Aufnahme-Wiedergabekopfes ist dadurch keine oder nur leise und dumpfe Aufnahme möglich. Bereits bespielte Cassetten werden auch nicht, oder nur leise und dumpf wiedergegeben. In diesen Fällen genügt es, Köpfe, Andruckrolle, Tonwelle und Bandführungen mittels benzin- oder spiritusgetränkter Leinenlappens zu reinigen, um die Störung zu beseitigen.
2. Cassetten deren Wickel unsauber aussieht, oder deren Band sich nur schwer herausziehen läßt (evtl. mit fabrikneuer Cassette vergleichen) verursachen Jaulen bei der Wiedergabe und Stehenbleiben beim Umspulen. Das herausgezogene Band ist dann meist randwellig, bildet Schillerlocken oder legt sich beim Auflegen auf eine ebene Fläche säbelförmig. Dies hat zur Folge, daß der Bandrücken tellerförmig und dadurch der Wickel schwergängig wird. Das Band wird durch die erhöhte Reibung an den eingelegten Folien zusätzlich statisch aufgeladen, wodurch wiederum die Wickelreibung vergrößert wird.

Rundfunkteil:

Die nachfolgende Abgleichanleitung ist der Prüfvorschrift für die Fertigung entnommen.

Die Reihenfolge des beschriebenen Abgleichs muß nur bei einem kompletten Neuabgleich eingehalten werden.

Ein Nachgleichen bestimmter Stufen ist nur nach Austausch frequenzbestimmender Bauteile notwendig.

Wenn nicht anders angegeben, gilt grundsätzlich eine Betriebsspannung $U_B = 9,0$ V. Abgleichpunkte siehe Abgleichplan.

1. Mechanischer Teil

1. Zerlegen und Zusammenbau (Bild A)

Deckel des Batteriefaches abnehmen. Schrauben (a) herausdrehen und Gehäuseboden nach oben abklappen. Beim Zusammenbau sind Lautstärke- und Klangregler sowie deren Betätigungsschieber auf Anschlag zu stellen. Danach ist der Gehäuserücken oben anzusetzen und nach unten zu klappen.

2. Ausbau des Rundfunkteils (Bild B)

3 Schrauben (e) herausdrehen. Drehknopf herausziehen und Rundfunkteil herausheben. Das Rundfunkteil ist auch bei gelösten Steckverbindungen betriebsbereit, wenn an der Steckverbindung zum Rundfunkteil 8 mit 10 und 11 mit 12 verbunden werden.

2.1. Ausbau des Netztrafos (Bild C)

Schnappverschluß (h) lösen und Netztrafo nach unten herausziehen.

2.2. Ausbau der Netzteilplatte (Bild B)

Schnapphaken (g) betätigen und Netzteilplatte herausheben.

2.3. Ausbau der Skala (Bild C)

Schnapphaken (f) betätigen und Skala nach oben wegklappen. Damit ist die Bestückungsseite voll zugänglich.

2.4. Ausbau des Anzeigeinstruments (Bild C)

Nach dem Ausbau der Skala kann das Anzeigeinstrument durch seitliches Verschieben (Achtung! Klebestelle am Haltebügel lösen) aus den Haltebügeln herausgezogen werden.

2.5. Ausbau der Tonband-Druckplatte (Bild B)

Tasten ausrasten.

Schraube (b) herausdrehen, Schränkklappen (c) geradebiegen und Druckplatte abnehmen. Vor Einsetzen der Druckplatte alle Tasten ausrasten und die Schieber auf der Druckplatte entsprechend stellen. Auf VAT-Regler achten.

Bild A

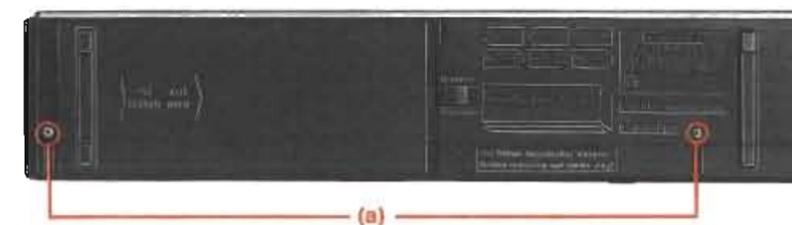


Bild B

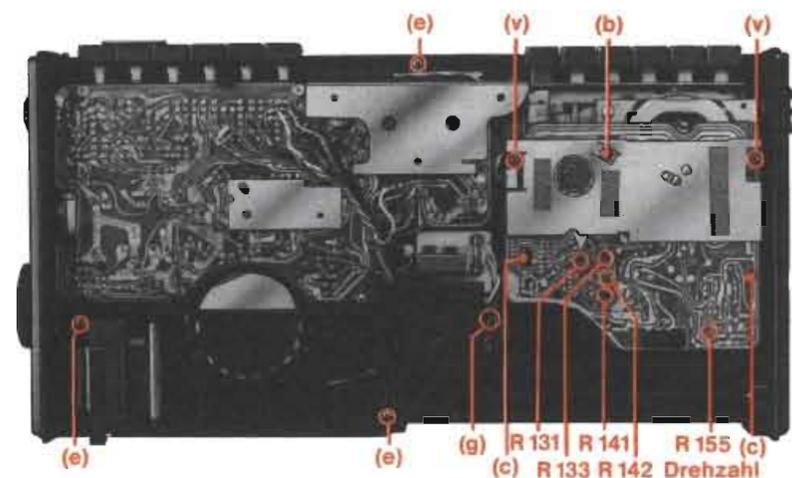
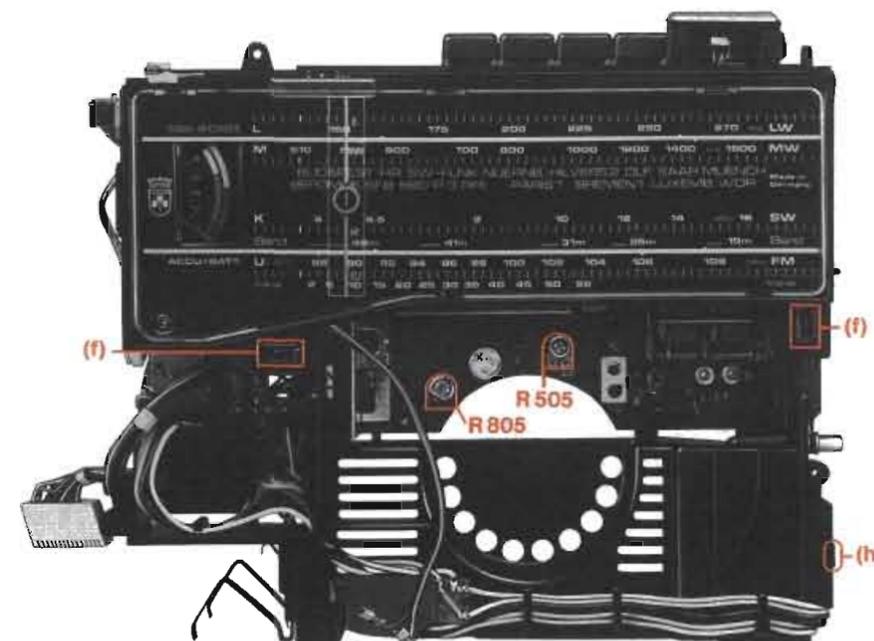
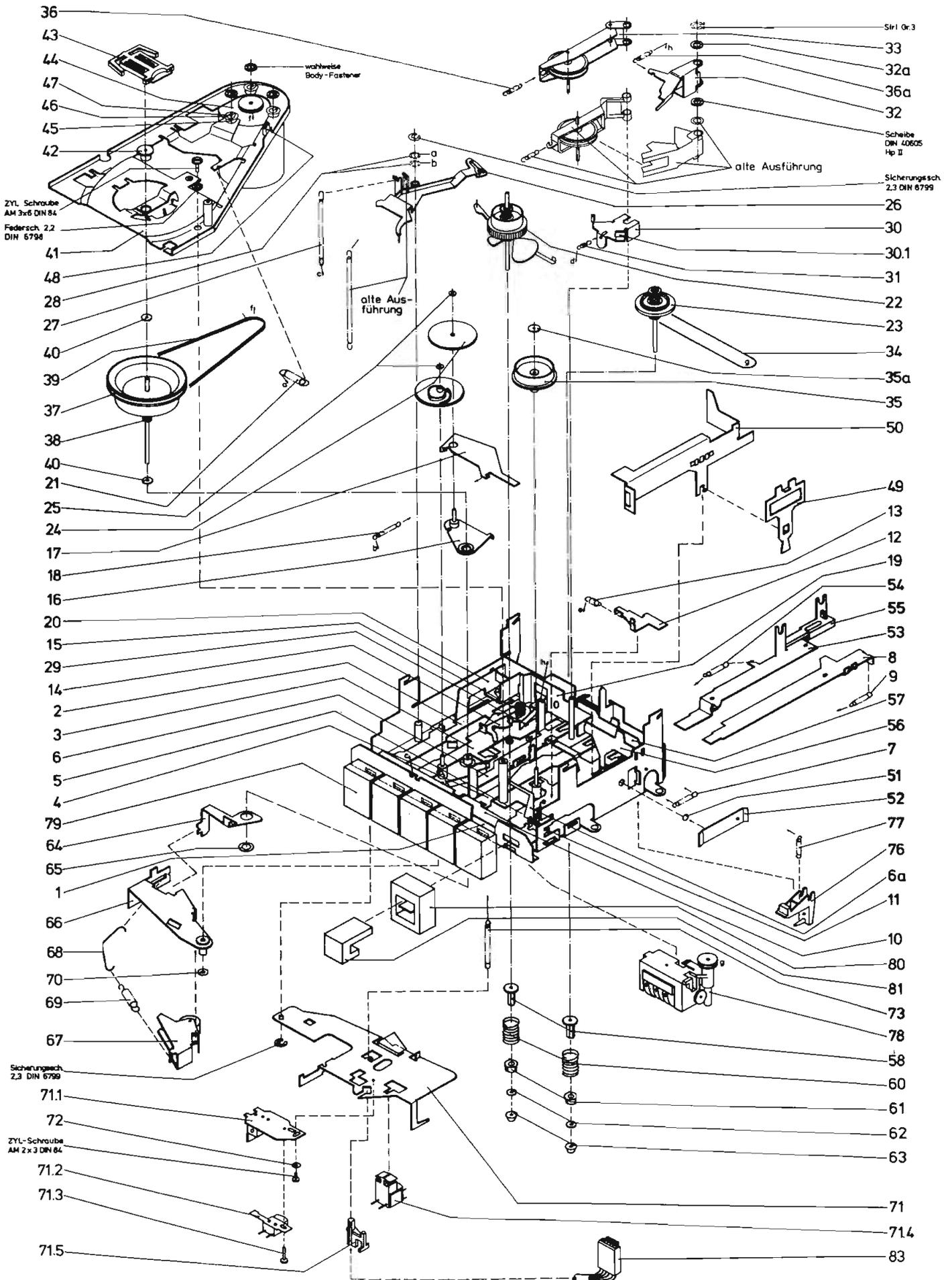


Bild C



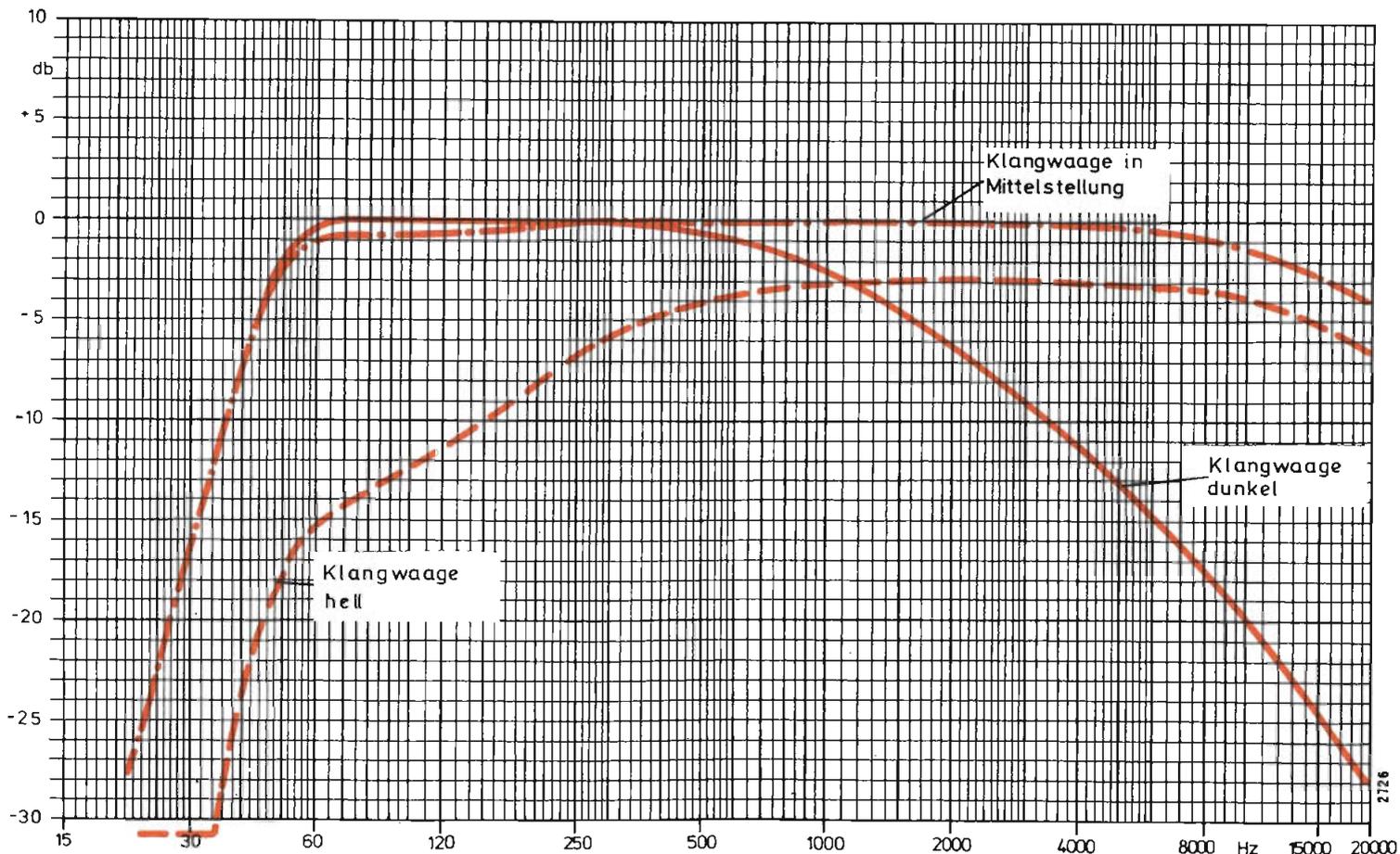
Laufwerk CB 100/E



2. Elektrischer Teil

NF-Teil	Einspeisung	Geräte-Betrieb	gemessen an	Ausgangsspannung
1. TA Empfindlichkeit Stellung TA/Mic	1 kHz; 25 mV (MS 7)	Netzbetrieb; Lautstärkeregl. auf; Klangwaage-Mitte; TB-Stellung Stop	4 Ω Ersatzwider- stand für Lautsprecher	$U_A = 0,447 \text{ V}$
2. Ausgangsleistung und Klirrfaktor	1 kHz; U_E für $U_A = 3,1 \text{ V}$ (MS 6a)			$U_A = 3,1 \text{ V}$ $K_{\text{tot}} \leq 10 \%$
3. Frequenzgang in Abhängigkeit der Klangwaagestellung	(MS 6a) U_E für $U_A =$ 2,45 V	Netzbetrieb; Stellung Lautstärkeregl. auf; TB-Stellung Stop		$U_A = 2,45 \text{ V} \pm 0 \text{ dB}$ Siehe dazu Frequenz- gangkurven (Bild 1)

Bild 1



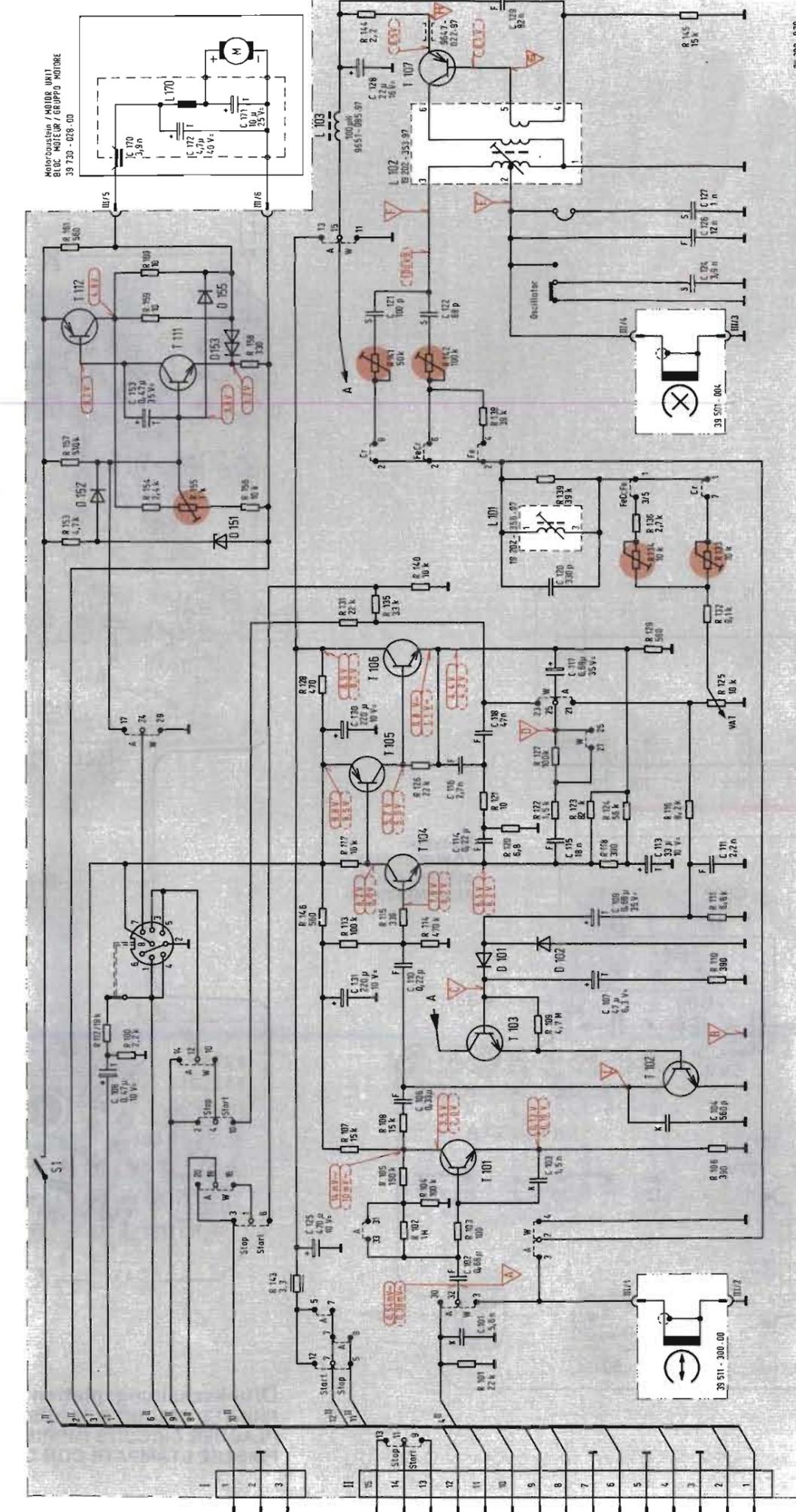
Tonbandteil (Elektrisch) Betriebsspannung 9 V

Messung	Messart	Bedingung	Frequenz	Einspeisung	U _E	U _A	Meßschaltungen	
							Ausgang	Einstellbar
HF-Oszillator	HF-Löschfrequenz	Aufnahme Start; Stellung Cr Oszillatorschalter unverstimmt fo (verstimmt fu)				fo = 68 ... 73 kHz (fu = fo - 9,5 kHz)	MS 1	C 127
	HF-Löschspannung	Aufnahme Start; Stellung Cr		ohne Signal		≥ 37 V	MS 1	
	HF-Vormagnetisierung	Aufnahme Start; Stellung Fe (Stellung Cr)				Farbpunkt: rot ≥ 16,5 V (35 V) blau ≥ 19,0 V (40 V) gelb ≥ 21,5 V (45 V) } ± 1 V	MS 1a	R 142 (R 141)
mit Testbandcassette	Wiedergabepegel bei Bezugsbandabtastung	Stellung Start	f = 333 Hz	Testbandcassette 458		= 0,78 V ± 3 dB	MS 2	
	Frequenzgang bei DIN BB-Abtastung	Stellung Start; 333 Hz ± 0 dB	fu = 63 Hz fo = 8 kHz	Testbandcassette 458		Toleranzfeld nach DIN 45 511 Bl. 4 (siehe Bild 2)	MS 2	
Eigenaufnahme und Wiedergabe (Stellung)	Frequenzgang bei Eigenaufnahme	Automatik kurzschließen (B und C). Aufnahme Start; Stellung Fe (Cr). Anschließend Wiedergabe. Mit R 142 (R 141) Vormagnetisierung so verändern, bis 8 kHz bei Wiedergabe in der Toleranz liegen.	fu = 63 Hz fo = 8 kHz	MS 3	1,35 mV	Fe ≥ Cr ≥ 333 Hz ± 0 dB 63 Hz = -5,5 ± 2,5 dB 125 Hz = + 1,5 ± 1,5 dB 4 kHz = - 1 ± 4,0 dB 8 kHz = -0,5 + 4,5 dB - 2,0 dB	MS 2	
	Vollpegel-Eigenaufnahme	Aufnahme Start; Stellung Fe (Cr). Anschließend Wiedergabe.	333 Hz	MS 3	500 mV	Fe = 1 V ± 3 dB k ₃ = 3,5 % ± 0,5 % (Cr = 0,9 V ± 3 dB) k ₃ = 4 % ± 0,5 %	MS 2	R 134 für k ₃ Fe (R 133 für k ₃ Cr)
	Störspannungsabstand über Band (DIN-Geräuschspannungsabstand, Kurve A)	Automatik kurzschließen (B und C). Parallel zu T 102 (L und B) 1,8 kΩ. Vorherige Aufnahme löschen; Fe (Cr) Stellung Wiedergabe.		MS 3 a		Fe ≥ 53 dB (Cr ≥ 51 dB)	MS 2	
Wiedergabe ohne Band	Wiedergabeempfindlichkeit		333 Hz			245 mV ± 1 dB		
	Wiedergabe-Frequenzgang	Stellung Start	fu = 63 Hz fo = 10 kHz	MS 4	17 mV	333 Hz ± 0 dB 63 Hz = +8 ± 1 dB 1 kHz = -8 ± 0,5 dB 10 kHz = -6,5 ± 1 dB	MS 2	
	Wiedergabe-Störspannung (DIN-Geräuschspannungsabstand, Kurve A)				0 V	≤ 0,7 mV _{eff}		
Aufnahme ohne Band (Stellung O/D)	Aufnahme-Empfindlichkeit	Automatik kurzschließen (B und C). HF-kurzschließen (G und H) Aufnahme Start; Stellung Fe	333 Hz	MS 3 MS 5 MS 7	51,5 mV 0,54 mV 13 mV	1100 mV ± 1 dB	MS 6	
	Aufnahme-Frequenzgang	Automatik kurzschließen (B und C). HF-kurzschließen (G und H) Aufnahme Start; Stellung Fe	fu = 63 Hz fo = 10 kHz	MS 3	5 mV	333 Hz ± 0 dB 63 Hz = +3 ± 0,5 dB 125 Hz = + 1 ± 0,5 dB 1 kHz = 0 ± 0 dB 8 kHz = 11,5 ± 1 dB 10 kHz = +15,5 ± 1 dB	MS 6	
	Aufnahme-Fremdspannung nach DIN	Automatik kurzschließen (B und C). HF-kurzschließen (G und H) Aufnahme Start; Stellung Cr		MS 3 a		≤ 30 mV _{eff}	MS 6	
Aufnahme-Automatik	Automatik-Empfindlichkeit	Automatik kurzschließen (B und C). Aufnahme Start	333 Hz	MS 3	500 mV	U _{A1} = 1,1 V ± 1 dB	MS 6	
	Automatik-Regelsteilheit + Automatik-Klirrfaktor				5 V	U _{A2} ≤ U _{A1} + 2 dB K _{tot} = 1,5 %		
	Automatik-Anstiegszeit				500 mV 30 sec. anlegen, dann auf 50 mV schalten	4 dB Anstieg in 10 sec.		

- Spannungsgewinnung bei 5V ohne Signal
- Wiedergabe
- WRIAGES HEADERS AT 5V WITHOUT SIGNAL
- PLAYBACK
- TEKSTUUS MESURES A 5V SANS SIGNAL
- LECTURE
- TEKSTUUS MESURES A 5V SENLA SIGNAL
- ASLETH
- REGOLAZIONE

- R 133 MF - Kopfstrom-Einstellung für Cr02-Band
AF - HEAD CURRENT ADJUSTMENT FOR Cr02 TAPE
REGOLAZIONE DELLA CORRENTE DELLA TESTINA PER NASTRO Cr02
- R 134 MF - Kopfstrom-Einstellung für F4C und F4
AF - HEAD CURRENT ADJUSTMENT FOR F4C AND F4
REGOLAZIONE DELLA CORRENTE DELLA TESTINA PER F4C E F4
- R 141 Vormagnetisierungsstrom für Cr02-Band
BIAS VOLTAGE FOR Cr02 TAPE
REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DI PREMAGNETIZZAZIONE PER IL NASTRO Cr02
- R 142 Vormagnetisierungsstrom für F4C und F4
BIAS VOLTAGE FOR F4C AND F4
REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DI PREMAGNETIZZAZIONE PER IL NASTRO F4C
- R 151 Motorrevolutionssteller
MOTOR REVOLUTIONS CONTROL
REGLEGE DE VITESSE MOTEUR
REGOLAZIONE DI VELOCITÀ DEL MOTORE

Cr 4 Chondavid
F4C - Ferrochrom
F4C TAPE
BASTRO F4C



9
01 0134
0102 0474
0151 70 33 V
0152 70 473
0153 8076 9664 - 330 04

- T 101 BC 133
- T 102 BC 238 C
- T 103 BC 238 C
- T 104 BC 238 C
- T 105 BC 238 C
- T 106 BC 238 C
- T 107 BC 238 B
- T 108 BC 238 B
- T 109 BC 183 0716

- A Spaltenkontakt (z.B. geschlossen bei Aufnahme)
SWITCH CONTACT (E.G. CLOSED WHEN RECORDING)
CONTATTO DI COMMUTAZIONE (P.E. CHIUSO IN REGISTRAZIONE)
- Änderungen vorbehalten!
MODIFICATIONS RESERVEES!
CON RISERVA DI MODIFICHE!
- Masse
— EARTH
— FERRE
— MASSA
- 0207 DIN
- nicht entflammbar
NON INFLAMMABLE

- Elko
Iml-Elko
Spiral-Elko
Kondensator
Kondensator
Kondensator

Socket-Belegung bei Plastiktypen
CONTACT ASSIGNMENT FOR PLASTIC TYPES
POSITION DES CONTACTS AUX TYPES EN MATIERE PLASTIQUE
MONTAGGIO DEI CONTATTI NEI TIPI IN MATERIALE PLASTICO

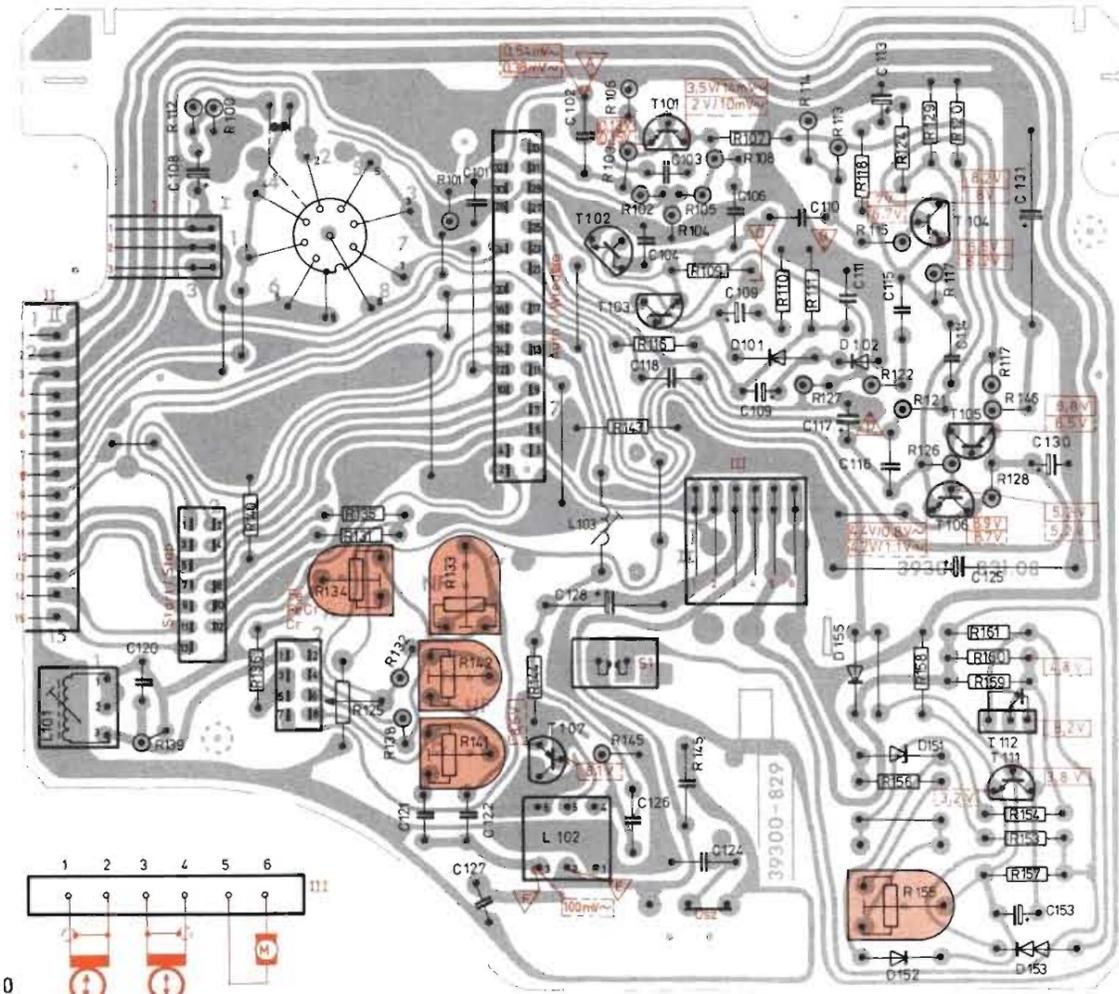
- T 112
- 3 7 1
- L 103
- ULTRASCHALLSONDE
COTE SONDAURE
LATO SALLAURE



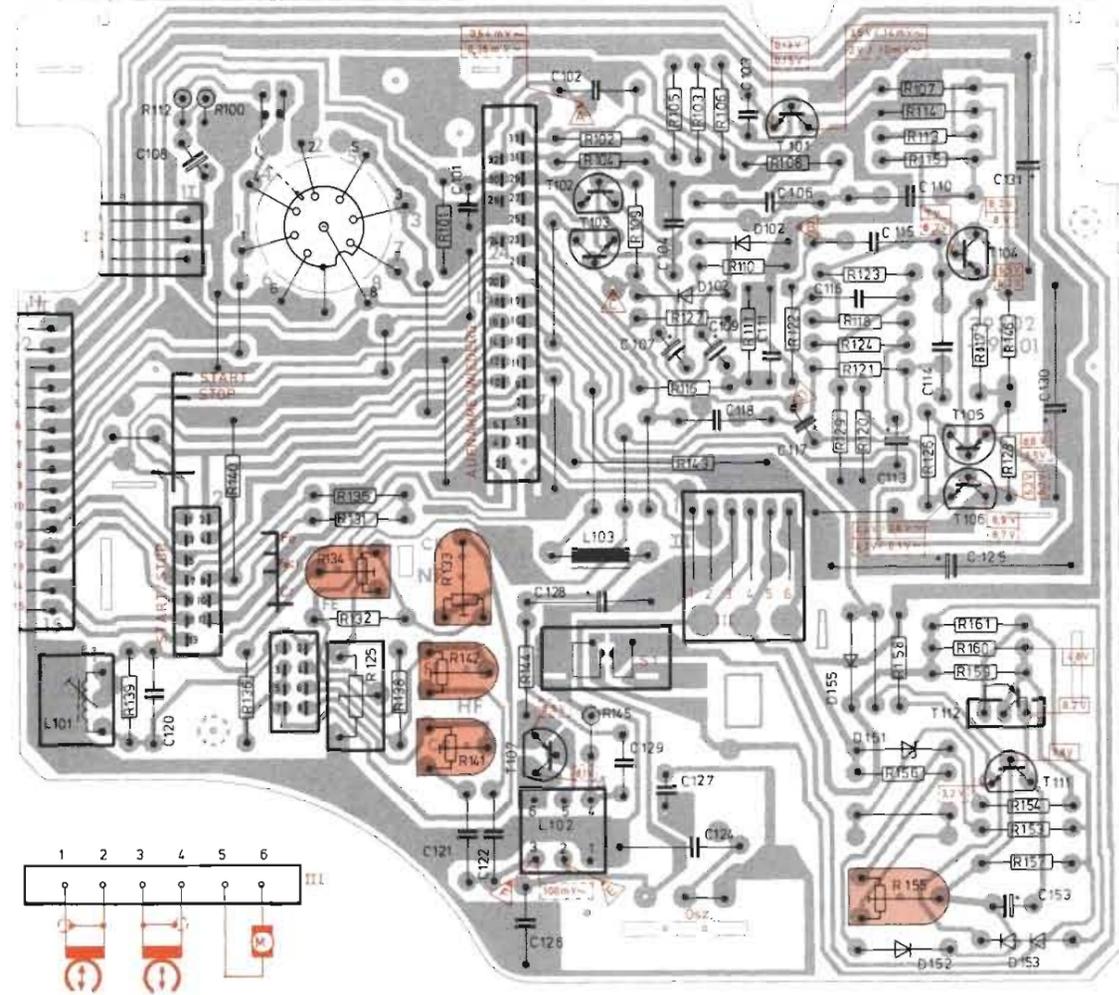
CB 100 E
(34021-9.06-00)

C: 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Ausführung 2



Ausführung 1



Abgleich-Anleitung Rundfunkteil

Wenn nicht anders angegeben, gilt grundsätzlich eine Betriebsspannung $U_B = 9,0V$. Abgleichpunkte siehe Abgleichlageplan.

Kontrolle der Arbeitspunkte

Einstellung der Ladeautomatik und Betriebsspannung

Tastenstellung: Gerät aus. Ladekontaktanschluß + L gegen Minus mit $1k \parallel 1mF$ belasten und Gerät mit $220V \sim$ betreiben.

Mit einem Digitalvoltmeter müssen $9,1V \pm 0,05V$ an + L zu messen sein.

Nachstellbar mit R 805

ZF-Stufe

Nach Wechseln des Transistors T 06 bzw. vor dem Nachgleichen des ZF-Verstärkers ist die Emitterspannung des T 06 = $1,4V$ zu kontrollieren.

Nachstellbar mit R 505

Kontrolle des Instrumentes

In Stellung „Batt“ sind auf die Batteriekontakte $7,2V$ einzuspeisen. Der Zeiger muß dann auf der Accu-Marke (Prüfpunkt II) stehen.

Nachstellbar mit R 810

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät auf UKW geschaltet

Zum Abgleich ist die AFC durch Kurzschließen bei (Y) abzuschalten (siehe Schaltbild).

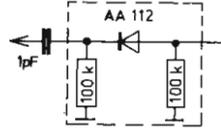
1. Diskriminatorabgleich

Anschluß der Meßgeräte: Wobblers Ausgang direkt an ZF VI Punkt 3 Sichtgeräteanschluß an R 516/517.

2. Abgleich der restlichen ZF-Kreise

Bei ca. $50mV$ an ZF VI Punkt 3 und maximalem Hub wird der Sekundärkreis ZF VIII so abgeglichen, daß sich der $10,7MHz$ Dunkelpunkt in der Mitte des linearen Bereichs befindet. Bei der gleichen Eingangsspannung und sehr kleinem Hub wird der Primärkreis ZF VII auf maximale Steilheit der Kennlinie abgeglichen.

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF VI	an ZF V Punkt 3	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an Kollektor T 06 (MP 1)	I auf Maximum und Symmetrie
ZF V und ZF IV	an ZF III Punkt 3		II und III auf Maximum und Symmetrie
ZF III und ZF I	an Antenneneingang (Teleskopstab)		IV und V auf Maximum und Symmetrie



AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Gerät auf MW geschaltet

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF XI	an ZF VI Punkt 3		I auf Maximum und Symmetrie
ZF X	an ZF IX Punkt 3	Tastkopf an Kollektor T 06 (MP 1)	II auf Maximum und Symmetrie
ZF IX und ZF II	an MP 2 (Kurzwellenschalter)		III und IV auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

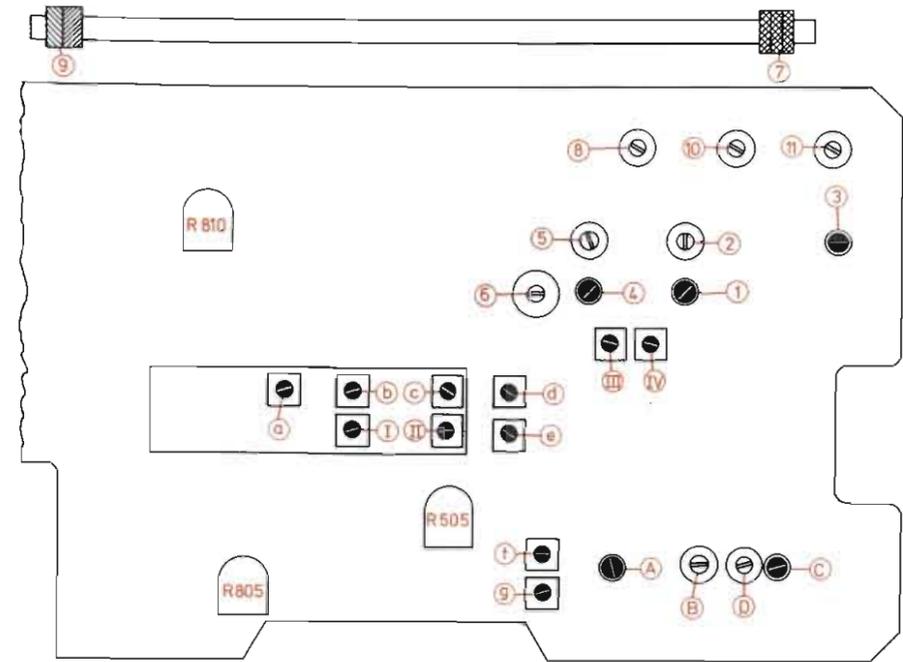
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Oszillatortension (an Kontakt a 8 oder Emitter T 03)	Bemerkungen
KW 6,5 MHz 15 MHz	I Max.	III Max.	70 ... 85 ... 75 mV	Beim KW-Abgleich wird das Signal über $15pF$ am Anschluß der Teleskopantenne eingespeist.
	II Max.	IV Max.		
MW 560 kHz 1450 kHz	IV Max.	III Max.	120 ... 125 ... 105 mV	HF-Spannung über Rahmen auf die Ferritantenne einstrahlen. Beim Abgleich des Mittel- und Langwellenbereiches ist die Reihenfolge der Abgleichpunkte einzuhalten (MW-Oszillator, LW-Oszillator, LW-Vorkreis und MW-Vorkreis).
	V Max.	II Max.		
LW 160 kHz 260 kHz	VI Max.	IV Max.	70 ... 100 mV	
	-	V Max.		

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

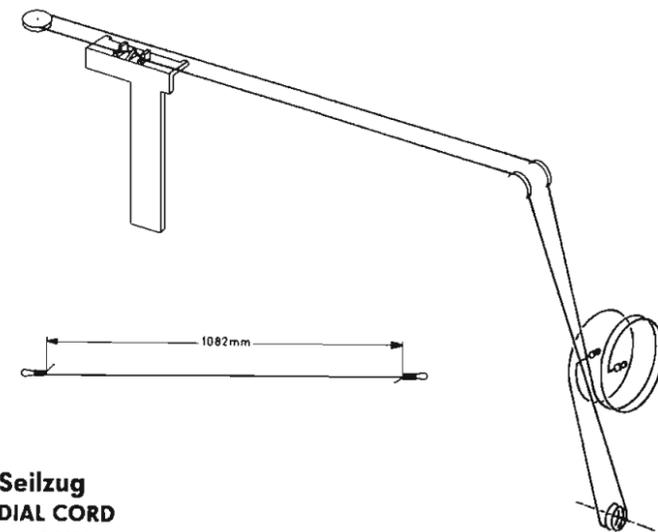
Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator-Spannung am Emittiermeßpunkt T 02	Bemerkungen
88 MHz	A Max.	C Max.	5,5-7 kT ₀	gemessen mit 10 dB-Teiler 60 ... 45 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60Ω , wird direkt am Anschlußpunkt der Teleskopantenne unsymmetrisch angeschlossen.
106 MHz	B Max.	D Max.			

Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Antennenanschluß bei 60Ω Abschluß $1,6mV$ nicht überschreiten.

Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4,5V$ noch einwandfrei schwingen.



Abgleich-Lageplan
ALIGNMENT SCHEME
PLAN DE REGLAGE
PIANO DI TARATURA



Seilzug
DIAL CORD
ENTRAINEMENT
MONTAGGIO DELLA FUNIC

